

Protokoll der AStA-Sitzung vom 30.10.2010 in Karlsruhe

Anlass für die Wahl des Sitzungsortes ist die parallel stattfindende Behinderten Jahrestagung in Karlsruhe

Das Protokoll führen Dietmar Knoll und Lonio Kuzyk

Beginn: 10:30 Uhr

Anwesend: Jochen Blumenthal, Lonio Kuzyk, Ulrike Breth, Daniel Schwarz, Andreas Unger, Anne Petruck, Dietmar Knoll, Vicky Wälther (ab 11:00 Uhr)

Geladene Gäste: André Radun, Iris Meindl, Dr. Bernd Huneke, Annette Lapinski (ab 11:30 Uhr), Achim Thome (ab 11:30 Uhr), Michaela Neunz (ab 14:00)

TOP 1. Formalia

Beschluss des Protokolls der vorletzten Sitzung: einstimmig beschlossen (Beschluss notwendig, da der AStA auf der letzten Sitzung nicht beschlussfähig war)

Beschluss des Protokolls der letzten Sitzung: einstimmig beschlossen

Der AStA dankt Frau Jutta Ferber-Gajke und Herrn Dirk Stangneth für die Organisation und Durchführung der Behindertentagung

TOP1b. Berichte

- Jochen berichtet

über die Baumaßnahmen in der Bildungsherberge und die dadurch entstandene Heimarbeit der Mitarbeiter um dem Baulärm zu entgehen. Strake Lärmbelästigung ist während der Abrissarbeiten in einem Zeitraum von 4 Wochen zu erwarten. Danach kann wieder im Büro gearbeitet werden.

Beherbergungsbetrieb läuft weiter.

Hinweis von Anne: bitte die Gäste im Vorfeld informieren, dass es durch die Baumaßnahmen zu Lärmbelästigungen kommen kann.

Büro Dienstbesprechung am 12.11.2010

Voraussichtlicher Abschluss der Bauarbeiten ist ab Juni 2011 zu erwarten.

Der AStA erkundigt sich, wie lange der Fachschaftskeller nicht für Seminare genutzt werden kann.

André berichtet aus der Fachschaft KSW

Personelle Änderungen in der Fachschaft

Seminarkalender KSW wurde fertiggestellt

Hochschule möchte den Master in Soziologie abschaffen, KSW versucht dem entgegen zu wirken

- Lonio berichtet

Es gab eine Anzeige von Wolfgang Klotz gegen Lonio in alten Angelegenheiten, unter anderem der Reisekostenerstattung. Das AStA-Büro wurde in diesem Zusammenhang auch durchsucht. Die erhobenen Vorwürfe sind nicht korrekt, dies kann auch nachgewiesen werden. Lonio hat hier um Rechtsschutz gebeten, der per Umlaufbeschluss bei 7 JA-Stimmen und 2 Enthaltungen genehmigt wurde

Vor dem Hintergrund des Ermittlungsverfahrens wegen Untreue, sollte darauf geachtet werden, dass gemäß der Reisekostenregelung verfahren wird, d.h. die Reisegenehmigung vor Reiseantritt dem Finanzreferenten per Email zugeschickt werden muss.

Der verabschiedete Haushalt wurde erläutert.

Auf der Haushaltsausschusssitzung erfolgte eine Kassenprüfung.

Durch den Haushaltsausschuss wurde die Frage nach der AE für stellvertretende StudierendenvertreterInnen in den FernUnigremien erörtert. Der Haushaltsausschuss hat hier einen Beschluss gefasst, der dem SP vorgelegt wird.

Frage nach Änderung der Einnahmen aus den Beiträgen der Studierenden, die sich mit der Abschaffung der Akademiestudierendengänge ergeben hat, soll geprüft werden.

Es entsteht eine Diskussion im AStA.

- Daniel

Die Einführungsveranstaltungen in Hamburg und Leipzig wurden besucht. Daniel bittet hier um erhöhte Teilnahme.

Patenschaftsprogramm für Inhaftierte Studierende

- Ulrike

Dass das Bewerbungstraining für Frauen und Männer im September war erfolgreich aber nicht ausgebucht. Bewerbungstraining im Dezember nur für Frauen bereits mit Warteliste.

Hochschulpolitik

Möglichkeiten nach einem Coaching für Neueinsteiger in die Hochschulpolitik. Seminar für Mai 2011 geplant.

Einstellungen von Newslettern auf Fernstudis.de ändern

- Annette und Achim berichten aus dem SP

Klärung von Terminen mit dem AStA. Bitte um Themen des AStA für den SP

Planung der SP-Sitzung für den 19.02.2011 im Regionalzentrum Hamburg ist weitestgehend abgeschlossen. Annette berichtet.

Vicky schlägt vor, bei dem Termin in Hamburg die dortigen Studierenden einzuladen.

- Achim berichtet als Prokurist der Bildungsherberge

Die Umbaumaßnahmen laufen nach Plan. Das geplante Grundstück wurde erworben. Der Prozess des Grundbucheintrages läuft derzeit noch. Eine Kreditaufnahme ist für Anfang Januar ist geplant.

Offene Frage ist noch die Frage nach der Ausstattung der Seminarräume und der frühzeitigen Planung und Einbindung aller Akteure, Interner wie Externer.

- Dietmar

Seminarplanung geht voran.

Besuch im Studienzentrums München war erfolgreich.

- Andreas

Evaluation auf dem Fernstudis-Portal läuft erfolgreich. Bisher gibt es 250 Teilnehmer. Terminabsprache mit Sprachrohr war nicht optimal.

Ergebnisse werden zur nächsten SP-Sitzung vorgestellt. Die Einrichtung einer Arbeitsgruppe ist geplant.

Pflichtenheft kommt bis April 2011.

Es entsteht eine Diskussion im AStA.

Evaluationsportal zum Sommersemester 2010 wurde bisher um nicht kommuniziert um Verwechslungsgefahr zu vermeiden. Das Portal ist aber wieder aktiv.

Vorschlag an die AStA-ReferentInnen, die SP-Vorsitzenden und die Ausschüsse sich im Portal persönlich vorzustellen. Andreas würde die gelieferten Bilder und Inhalte dann ins Portal einstellen. Als Muster kann hier Ulrikes Auftritt auf der GSF-Seite gesehen werden.

- Anne

Die Auflage des letzten Sprachrohres lag bei fast 70.000 Stück.

Die Anzeigenpreisstruktur wird geändert. Es wird über Kritik von Seiten der Hochschule an Inhalten des Sprachrohres gesprochen. Dieser missfielen einige Anzeigen.

In Zukunft erfolgt ein Feedback, wenn ein Artikel eingesendet wurde.

Bisher wurden die Anzeigen nur durch die Druckereien gesehen. In Zukunft werden die Anzeigen vor dem Drucken durch den AStA geprüft.

Der Bandwettbewerb zum Sommerfest der Hochschule 2011 steht wegen der Bauarbeiten in Frage.

Es gibt aber den Vorschlag von Frau Bossemaier 2011 einen Videowettbewerb unter den Studierenden zu initiieren. Diese Möglichkeiten werden eruiert.

- Iris, Fachschaftsvorsitzende M&I

Einführungsveranstaltungen und Programmierer-Bootcamps laufen erfolgreich. Nur für die Einführungsveranstaltung in Hagen gab es bisher wenige Anmeldungen.

Iris wird sich aus privaten Gründen bis Mitte Januar etwas weniger engagieren können. Die Aufgaben wurden aber delegiert. Fraglich ist, ob dennoch alle anstehenden Aufgaben bewältigt werden können.

Das Regionalzentrum Berlin hat der Fachschaft M&I untersagt, die Einführungsveranstaltungen der Fachschaft umzubenennen, da dieser Begriff durch die Hochschule verwendet wird.

- Michaela, Vorsitzende des Arbeitsausschusses berichtet

Der Ausschuss hat die Arbeit aufgenommen.

TOP2. Nachtragshaushalt

Lonio stellt den Nachtragshaushalt 2010/2011 vor. Der Nachtragshaushalt ist erforderlich gem. HWVO, weil der Jahresüberschuss in Höhe von 42.846 € mehr als 2 % von dem Soll (0,- €) abweicht. Der Jahresüberschuss ist im Nachtragshaushalt auf Konto 360 ausgewiesen. Zusätzlich wird die zu niedrig erwartete Einnahme aus kommerziellen Anzeigen, Konto 125.1 um 6000 € nach oben auf das neue Soll von 10.000 € korrigiert.

Auf der Ausgabenseite werden der Jahresüberschuss dem Konto 890 - Investitionszuschuss an die Bildungsherberge zugeschlagen (neuer Ansatz 282.846 €) sowie die 6000,- € dem Konto 686.2 - Zuweisung an FSR& FSR-Konferenzen (neuer Ansatz 106.000 €).

Es erfolgt eine Abstimmung über die Annahme des Nachtragshaushaltes durch den AStA. Der Nachtragshaushalt wird einstimmig angenommen.

TOP3. Seminare & Betreuung

Ulrike beantragt Mittel zum Frauenbewerbungstraining am 2-3.04.2011.

Ulrike beantragt Mittel zum neu geplanten Seminar zum Thema Mitarbeit in Hochschulgremien im Mai 2011.

Es erfolgt eine Abstimmung über die Beantragung. Die Mittel werden einstimmig beschlossen.

Der AStA bestätigt die Entscheidung der stellv. Behindertenreferentin, Frau Ulrike Breth, Thomas Barthold mit der diesjährigen Planung des Besuches der Rehacare Düllsedorf zu beauftragen. Die Reisekosten der teilnehmenden Studierenden sollen übernommen werden.

Beschluss wird mit 7 ja Stimmen und einer Enthaltung angenommen.

TOP4. Unterstützung bei der Klage zum Datenschutz

Wir hatten Herrn Dischke beauftragt, ein Rechtsgutachten zur Datenschutzproblematik in moodle zu erstellen. Das Gutachten folgt demnächst. Zwischenzeitlich gab es einen Vorfall: eine Studentin hat moodle aus Datenschutzgründen nicht benutzt und ihre Prüfungsleistung auf CD ROM eingereicht anstatt sie ins e-Portfolio einzustellen. Daraufhin wurde die Prüfungsleistung nicht gewertet.

Ulrike regt an, im Falle eines Prozesses die anstehenden Kosten der betroffenen Kommilitonin zu übernehmen.

Kostenübernahme wird mit 7 ja und 1 Enthaltung angenommen.

TOP 5 - Masterstudiengang Soziologie

Die Fachschaft KSW setzt sich für den Erhalt des Masterstudienganges Soziologie ein, der auslaufen soll. Die Reakkreditierung des Studienganges wird derzeit durch den Rektor verhindert.

Ulrike schlägt vor, das Thema im Senat zu Thematisieren.

Es entsteht eine Diskussion im AStA über Aktionen für die Reakkreditierung. Stoppt die Psychologen! Provokative Aktion? Fakultätsrat hatte die Reakkreditierung beschlossen.

10.11.2010 vor der Senatsitzung soll das Gespräch beim Rektor mit Annette, Joana, Bernd mit Schwerpunkt geführt werden.

TOP 6 – Seminare und Betreuung

Dietmar hält einen kurzen Vortrag über seine Arbeit, hat das Bestreben öfters in Hagen präsent zu sein, Vorstellung seiner Planung zu seiner Referatsarbeit. Aufstellung eines Seminarplans, Koordination mit den Fachschaften und externen Veranstaltern.

Problemaufriss Büro – Kommunikation – Organisation – Aufgaben – Dienstaufsicht

TOP 7 – Betreuung über Moodle von Hausarbeiten im Fachbereich KSW

Vortrag von André Radun zur Betreuungssituation – Moodle wird nur im Fachbereich KSW genutzt. Seminare für die Erstellung von Hausarbeiten – fachbereichsspezifisch, Betreuung über Moodle?

Diskussion über die Betreuungssituation – Zuständigkeit AStA oder Fachschaft KSW

TOP 8 – Sprachrohr

unter Berichte behandelt

TOP 9 – Kommunikation

Daniel berichtet über das schlechte Kommunikationsverhalten innerhalb des AStAs. Konkret geht es um das Reaktionsverhalten bei Emails, die teilweise ignoriert oder/und nicht beantwortet werden.

Mehrere Beiträge über ähnliche Erfahrungen, Lösung durch eine Telefonkonferenz?!

Andreas Unger will die Organisation über doodle übernehmen, und die nächste TelKo organisieren.

TOP 10 – Betreuungshaushalt

Daniel berichtet über die aktuelle Situation – 25.000,- € sind noch für Veranstaltungen aus dem alten HH-Jahr ausgezahlt worden. Was soll jetzt angeboten werden, Bedarfserhebung in den Regionalzentren oder wie reagieren wir jetzt?

Vertrag, weil größerer Diskussions- und Planungsbedarf

TOP 14 – Kopierer (vorgezogen)

Daniel berichtet über die Situation in den Regionalzentren, das Kopieren ist möglich und bis 20 Kopien für die Studierenden frei. Empfehlung den bestehenden Vertrag zu kündigen, was so geschehen soll.

TOP 17 – Darlehen – Auslandsstipendien (vorgezogen)

Jochen trägt die Situation vor, eine Diskussion wurde im AStA per Email geführt. Joana schrieb, dass unsere Darlehnsverordnung dafür nicht präzise ausformuliert ist. Die Auslandsexkursionen sind förderungswürdig und damit darlehnsfähig. Teilbudgetierung des Kontos, damit nicht das gesamte Budget für diese Darlehn genutzt wird.

Ergebnis: Förderungswürdig

Unterbrechung der Sitzung um 18:15

Fortsetzung 31.10.2010, 09:45

TOP 11 - AE-Regelung und BgA

Lonio trägt das Einnahmeproblem der Studierendenschaft vor, die Einnahmen werden addiert und deshalb kommt die Studierendenschaft über die kritische Grenze von 17.900,- €. Das führt automatisch zu einer gewerblichen Tätigkeit und deshalb muss ein Betrieb gewerblicher Art angemeldet werden. Alternativ kann die Tätigkeit der Bildungsherberge gGmbH übertragen werden.

Nach Aussprache wird beschlossen, die Tätigkeit als zusätzliches Betätigungsfeld der Bildungsherberge zu übertragen. Die Auswirkungen der Verlagerung sollen bis zur nächsten AStA-Sitzung von Achim und Lonio ermittelt werden.

Der Haushaltsplan muss zum 01.10.2011 angepasst werden.

Zur derzeit gültigen AE-Regelung gibt es unterschiedliche Meinungen, was die Auszahlung an nicht gewählte Beauftragte angeht. Es wird Anpassungsbedarf in der AE-Regelung gesehen, zur nächsten SP-Sitzung wird ein neuer Entwurf vom AStA zur Beschlussfassung vorgelegt.

TOP 12 – Gebühren und Seminare

unter Berichte abgehandelt

TOP 15 – Prüfungsordnungen

Bernd Huneke trägt das Problem vor, dass durch die Änderungen der Prüfungsordnungen während des Studiums der Studierende nicht eindeutig weiß, welche Ordnung für ihn gültig ist. Vertrauensschutz – Der Arbeitsausschuss soll das Problemfeld abklären.

TOP 16 – Arbeitsausschuss

Michaela berichtet über die Arbeit im Ausschuss. Thema beim Rektorgespräch soll der Punkt „Karriereservice“ werden und wer Ansprechpartner bei der FernUni ist.

Open Source Software wer kann es wo anbieten. CD / DVD – zu teuer, kein Nutzen . Downloadbereich unter fernstudis.de – Andreas will abklären, wie groß das Downloadvolumen ist und ob Zusatzkosten entstehen.

Ein Gender-Budgeting-Seminar ist fürs Frühjahr 2011 geplant.

TOP 13 – Struktur & Organisation AStA

Jochen berichtet über die Vorgeschichte zur Kommunikation mit Wolfram Würtele. Gedanken zum Versagen von Personen – Änderung bestehender Strukturen mit dem Ziel effizienter im AStA zu arbeiten. Darstellung der Arbeitsbelastung der ReferentInnen und auch in den Fachschaftsräten. Diskussion über Änderungsbedarf in den Gremienstrukturen – autonome Referate, Doppelspitzen, Vergrößerung der Gremien.

Ende der Sitzung 12:30